

Jahresbericht 2003 des Oberturners

Auch das Jahr 2003 war wieder voller Ereignisse, positive wie auch negative. Die verschiedenen Jahresrückblicke während der Tagesschau, in den Zeitungen etc. rufen uns alles nochmals in Erinnerung, was schon fast vergessen war. In dem folgenden Bericht lassen auch wir nochmals einige Ereignisse unseres Turnerjahres Revue passieren.

LMM Versuch der Region AZO vom 13. Mai 2003 in Affoltern am Albis

Unser Verein wurde an diesem Anlass durch Stephan Bächtold, Stefan Thoma, Philipp Messerli und Roman Kunz (Reihenfolge in der Einzelrangliste) vertreten. Diese vier Turner belegten mit 12'628 Punkten in der Kategorie Männer den ausgezeichneten 1. Schlussrang.
Bravo!!!

1. AZO Regionenmeisterschaften im Geräte- und Sektionsturnen vom 31. Mai / 01. Juni 2003 in Bubikon

Leider war es auch dieses Jahr wieder so, dass wir nur durch einen Turner im Geräteturnen vertreten wurden. Auch diesmal war es Philipp Messerli der in der Kategorie K6 einmal mehr den Vice-Regionenmeistertitel erturnte. Es bleibt zu hoffen, dass wir in den kommenden Jahren auch unseren Nachwuchs vom Turnverein an diesem Wettkampf turnen sehen.

Im Vereins- und Sektionsturnen könnten wir dieses Jahr leider nur in einem Wettkampfteil starten. Da sich die Geräteturngruppe noch im Aufbau befindet, waren es die Gymnastiker die es erneut auf einen Podestplatz schafften. Mit diesem dritten Rang können wir sicherlich sehr zufrieden sein, denn wie wir wissen befindet sich auch diese Riege in einem Neuaufbau. Das Ziel ist klar, bei der Gymnastik neue „junge“ Turner einzusetzen und im Geräteturnen wieder mit zwei Sektionswettkämpfen an der nächsten Regionenmeisterschaft, die in Männedorf stattfindet, teil zu nehmen.

25. internationales Vorarlberger Landesturnfest in Dornbirn vom 4.-6. Juli 2003

Am Freitag Morgen, so kurz nach der Znüni-Pause, besammelten sich die Fitnessriegler am Bahnhof in Männedorf. Während der Zugfahrt nach Herrbrugg genossen die Turner den zuvor am Männerwettkampf gewonnenen „Schinken“. Dies war offensichtlich genau die richtige Wettkampfvorbereitung, denn unsere Erfahrensten erzielten hervorragende Resultate. So erreichten mit Jack Märki, Max Wettstein und Ueli Wetli gleich drei Turner das Podest. Jäck dürfte sich sogar als Sieger der Kategorie AKM55 feiern lassen. Aber auch die anderen Turner erzielten sehr gute Resultat, auch wenn es für sie nicht aufs Podest reichte. Den Erzählungen nach zu beurteilen, war auch der erste Abend an diesem Turnfest ein voller Erfolg.

Die, nach einigen Absagen noch übrig gebliebenen Turner, die sich am Samstag Morgen ebenfalls auf die Reise nach Dornbirn machten, waren guten Mutes das gesteckte Ziel für das sogenannte „TK-Fass zu erreichen. auf sehr guten Wettkampfplätzen durften nun auch wir unser Können zeigen. Weil wir dieses Jahr an keinem Gerät turnten, durften auch unsere Geräteturner mal wieder Weit- oder Hochspringen oder sich mit dem Schleuderball und seinen Tücken auseinander setzen. Dies gelang sicher nicht immer nach Wunsch, aber schlussendlich war jeder mit seiner vollbrachten Leistung zufrieden. Leider reichte dies aber bei weitem nicht für das angestrebte „Fässli“. Die einzelnen erzielten Noten waren: Kugelstossen 7.45, Weitsprung 7.87, Schleuderball 7.52, Hochsprung 8.30, Gymnastik 8.04, Pendelstafette 8.08 und Speer 7.59.

Wie sich das aber für richtige Turner gehört, liessen wir unsere Köpfe nur ganz kurz hängen und zeigten dann auf den Festbänken wieder vollen Einsatz.

Am Sonntag durften wir dann noch an einem Einmarsch ins Dornbirner Stadion Teil nehmen. Jack durfte dort, natürlich voller Stolz, mit allen Siegern in der vordersten Gruppe einmarschieren. Wir waren dann in der Gruppe mit allen Zürcher-Vereinen an der Reihe. Mit unserem neuen, gelb leuchtenden Vereinstenü erkannte man uns schon von weitem! Dann noch etwas flüssige Verpflegung und schon machten wir uns wieder auf den Heimweg. In Männedorf angekommen, trafen wir uns mit dem Damenturnverein zum gemeinsamen Abschluss im Rest. Florhof. Ruth Kamm, OT Damen und ich, Roger Rosenberger, verlasen nach einem kleinen Imbiss noch die erzielten Resultate. Anschliessend gehörte auch das Turnfest 2003 zur Geschichte.

Jetzt können wir uns voller Elan auf die neue Herausforderung am Verbandsturnfest 2004 in Thalwil vorbereiten und versuchen, dort mal wieder das „Fässli“ zu erturnen!



Einzelturnen

Leider war es auch im Jahr 2003 wieder so, dass sich die Anzahl der Einzel-Geräteturner nicht veränderte. Ich hoffe sehr, dass die jungen Turner die jetzt mit uns trainieren bald auch Philipp Messerli unterstützen und mit ihm (oder auch gegen ihn) Wettkämpfe bestreiten. Bei den Leichtathleten ist die Situation sehr ähnlich. Auch hier sind einige Junge auf dem Weg unsere Mehrkämpfer zu fordern. Sie brauchen aber noch etwas Zeit und vor allem auch noch einige Trainings in denen sie die jeweiligen Techniken verfeinern können. So war es einmal mehr Stefan Bächtold der an den Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften, in der Einzelwertung als bester Turner der Region AZO den hervorragenden vierten Schlussrang belegte. Auch Stefan Thoma schaffte es als zehnter und dritt Bester unserer Region ein Top-Resultat für unseren Verein.

Fitnessriege

Die Fitnessriege konnte auch im Jahr 2003 wieder einige schöne Erfolge feiern. Diese, vor allem an den Volleyballturnieren und am Männerspieltag. Darum gilt auch an dieser Stelle ein grosser Dank an Max Wettstein und seine Leiter, die jeden Freitag ein tolles Training leiten. Ganz gross war der Anklang bei den Fitnesslern, als ein junges hübsches Fräulein das fast einstündige Einturnen leitete. Jeder gab sein Bestes ohne sich über die zum Teil ungewohnten Übungen zu äussern.

Jugendriege

Wie gewohnt erreichten die Jugendriegler von Ueli Wetli und seinem Team auch im vergangenen Jahr wieder viele Podestplätze. Insbesondere waren dies wieder die Geräte-Turner die sich hervorragende Plätze erturnten. Dies dank einem gezielten Training und Förderung der Talente. Wir sind auf diese Talentschmiede angewiesen, denn sie sind unsere zukünftigen Spitzeturner, welche dann auch in der ab Frühjahr 04 geschaffenen „Leistungsriege“ noch effizienter gefördert werden können.

Verschiedenes

Am Quer durch Zollikon konnten wir zum ersten Mal das Double feiern. Beim Lauf und beim Volleyturnier waren wir unschlagbar. Glückwunsch!

An der Oetwiler-Sportstafette konnten wir unser Resultat vom Vorjahr bestätigen und belegten erneut den ersten Platz. Es scheint fast so, als wäre der neue Parcours für einen Verein wie uns zugeschnitten.

An der Twanner-Staffete konnten wir mal wieder ein gutes Resultat erzielen. Das geniessen des Weines kam aber bestimmt auch nicht zu kurz.

In der Korbball-Wintermeisterschaft konnten wir uns nur im hinteren Mittelfeld platzieren.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leitern bedanken, die mir während der letzten vier Jahren zur Seite standen. Aus beruflichen Gründen muss und darf ich mein Amt als euer Oberturner abgeben. Ich wünsche meinem Nachfolger, alles gute für seine neue Herausforderung im Vorstand. Hoffentlich darf er auf die gleiche Unterstützung zählen wie ich, so das es auch für ihn ein tolles Erlebnis sein wird, unseren Verein als Oberturner zu leiten.

Euer scheidende Oberturner

Roger R.